

INFO-DIREKT

Ausgabe 1/2020

*Aktuelles und Wissenswertes
für unsere Mitbürgerinnen
und Mitbürger aus*



Maisach, Gernlinden, Überacker, Germerswang, Rottbach, Malching



**Trotz Corona-Pandemie
wünschen wir Ihnen allen eine schöne Urlaubszeit,
gute Erholung und wenn Sie verreisen eine gute Heimkehr.
Bleiben Sie Gesund!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für die Unterstützung bei der Kommunalwahl im März 2020 ganz herzlich bedanken. Dank Ihrer Wahlentscheidung konnten wir ein sehr gutes Gesamtergebnis einfahren. Das lag mit Sicherheit auch daran, dass die bisherige CSU-Fraktion in der vergangenen Gemeinderatsperiode gute Arbeit geleistet hat, aber auch an unserem qualifizierten und motivierten Kandidatenteam sowie unserem in die Zukunft gerichteten Programm.

Mein Dank gilt natürlich auch unserem Kandidatenteam von der CSU und der FU für die hervorragende Zusammenarbeit und den engagierten Wahlkampf. Wir packen an was Zukunft schafft, das war unser Motto und dies werden wir jetzt umsetzen.

Bedingt durch die Einschränkungen im Rahmen der Corona Pandemie konnten wir leider heuer unsere beliebten Veranstaltungen, wie z.B. den Jazzfrühschoppen oder das Bürgerfest nicht durchführen. Dies tut uns besonders leid, da uns der persönliche Kontakt und das Gespräch mit unseren Mitbürgern immer sehr wichtig ist. Auf der anderen Seite ist es natürlich wichtig, alles zu unternehmen, um die Verbreitung des Coronavirus möglichst zu unterbinden. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Herbst unser etabliertes Weinfest durchführen können. Auch auf unsere Nikolausveranstaltung bereiten wir uns vor.

Diese schwierigen Zeiten werden wir irgendwann überwunden haben, dann werden wir unsere persönlichen Begegnungen ganz neu bewerten und zu schätzen wissen.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

*Ihre
Silvia Heitmeir
Ortsvorsitzende*

Herausgeber:

CSU-Ortsverband Maisach
Wiesenstraße 2, 82216 Maisach
e-mail: service@csu-maisach.de

Verantwortlich: CSU-Vorstand

Gestaltung: Roland Müller

Verbreitungsgebiet: Gesamtgemeinde Maisach

Fotos: Frauen-Union, Hans Seidl, Leonhard Hainzinger

Beiträge: Hans Seidl, CSU-Fraktion, Frauen-Union

Druck: SAS-Druck, Fürstenfeldbruck



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erneut ist die CSU als stärkste Fraktion in den Maisacher Gemeinderat gewählt worden, sogar mit mehr Stimmen als vor 6 Jahren. Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Ihr Vertrauen ist unser Ansporn, uns weiterhin für alle Menschen in Maisach und seinen Ortsteilen einzusetzen. Als neu gewählter Fraktionsvorsitzender ist es mir gemeinsam mit meiner Stellvertreterin Christa Turini-Huber ein großes Anliegen, weiterhin vertrauensvoll und zielstrebig, verantwortungsbewusst und respektvoll mit allen anderen Fraktionen zusammen zu arbeiten um einen guten Konsens für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Gemeinde zu finden. Gaby Rappenglitz und Stefan Pfannes als Fraktionsvorsitzende und deren Stellvertreter ist dies 12 Jahre lang hervorragend gelungen, dafür möchte ich den Beiden recht herzlich danken. Auch den Bürgermeistern und den Beschäftigten der Verwaltung gebührt großer Dank für die stets hervorragende Zusammenarbeit verbunden mit dem Wunsch, dies auch in Zukunft so weiter führen zu können, für die Entwicklung unserer Gemeinde.

*Ihr
Christian Kemether
Fraktionsvorsitzender*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun sind schon wieder 4 Monate seit der Wahl am 15. März ins Land gegangen. Über meinen erneuten Einzug in den Gemeinderat habe ich mich sehr gefreut. Leider konnten wir bisher unseren Wahlerfolg, aufgrund von Corona Beschränkungen, mit allen Wahlhelferinnen und Helfern noch nicht gebührend feiern. Aber was nicht ist, kann ja noch werden, wir hoffen, dass es bis Herbst möglich sein wird.

In der neuen Legislaturperiode haben sich in unserer Fraktion Änderungen ergeben. Stefan Pfannes hat sein Amt als stellv. Fraktionsvorsitzender zur Verfügung gestellt. Ich habe mich dafür beworben und wurde von meiner Fraktion dabei sehr positiv unterstützt.

Zusammen mit Christian Kemether als neuen Fraktionsvorsitzenden möchte ich als Bindeglied zwischen dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und der Fraktion fungieren. Wir wollen die Ansichten, Einschätzungen und die Meinung

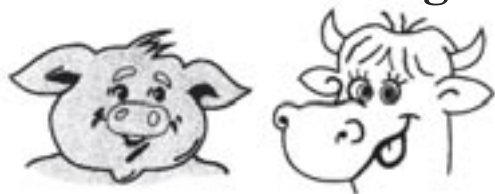
der CSU-Fraktion in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat einbringen und vertreten und damit die Stimme des Bürgers in den politischen Gremien unserer Gemeinde sein. Mir persönlich liegt besonders die soziale Ausrichtung unsere Gemeinde sehr am Herzen, in der Bandbreite von den Familien bis hin zu den Senioren. Die finanziellen Auswirkungen der Krise dürfen nicht zu Lasten der Schwächeren in unserer Gesellschaft gehen.

Ich bedanke mich für ihr Vertrauen und freue mich auf die neue Aufgabe.

*Ihre
Christa Turini-Huber
Stellv. Fraktionsvorsitzende*

Wenn Sie uns bei unserer politischen Arbeit unterstützen wollen, sind Sie bei uns im CSU-Ortsverband herzlich willkommen.

Frisch vom Bauernhof aus eigener Haltung und Schlachtung



- Ochsen- und Rindfleisch
 - Vollmilchkalbfleisch • Eier
 - Schweinefleisch • Geflügel
 - Wurstsortiment
- aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

Freitag 8³⁰–17⁰⁰ Uhr, Samstag 8⁰⁰–12⁰⁰ Uhr
Markt am Rathaus, Freitag 12³⁰–17³⁰ Uhr

*Allen unseren Kunden einen
schönen und erholsamen Urlaub.*

Fam. Widmann
82216 Überacker/Fußberg 4
Telefon 0 81 35/4 32



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dass es mit Ihrer Unterstützung gelungen ist, die Wahl zum 1. Bürgermeister schon im ersten Wahlgang zu entscheiden, hat mich persönlich sehr gefreut. Bei drei sehr starken Mitbewerbern wäre es vermessen gewesen, an einen Wahlerfolg ohne Stichwahl zu glauben. Das gerade auch deshalb, weil ich selbst 10 Monate vor der Wahl das Thema „Ausweitung der Baumschutzverordnung auf den Ort Maisach“, das sehr kontrovers diskutiert wurde, angestoßen habe. Aus der gewachsenen Erkenntnis heraus, was der Nachverdichtungsdruck in den nicht überplanten Bereichen von Maisach unwiederbringlich verändert, sah ich mich in meiner mir übertragenen Verantwortung verpflichtet, diese Diskussion anzustoßen.

Grundsätzlich habe ich die Verantwortung und Aufgabe im Amt des 1. Bürgermeisters immer so gesehen, dass man Vorausdenken und sehr oft den nicht einfachen Weg der Überzeugungsarbeit beschreiten muss, um gute Grundlagen zu erhalten und die Gemeinde zukunftsfähig voranzubringen. Veränderung wird es gerade in unserer schnelllebigen Zeit und besonders hier, in der direkten Region um München, immer geben. Diese Veränderung so zu begleiten und zu steuern, dass die Lebensgrundlagen für alle nachfolgenden Generationen bestmöglich erhalten bleiben, sehe ich als die Aufgabe aller Handelnden in der Politik.

Was zunehmend schwieriger wird ist es, den anwachsenden Egoismus einzudämmen und die

TOYOTA
Nichts ist unmöglich.

Wir kleben Ihnen eine!
Wir machen Ihr Auto fit für die Haupt- und Abgasuntersuchung.
Dienstag und Donnerstag prüft der TÜV bei uns im Haus.

SCHNURRER
AUTOHAUS

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden • Tel. 08142-13357
www.toyota-schnurrer.de

Bereitschaft für mehr Gemeinwohl zu stärken. Dies begegnet uns in vielfacher Form. Menschen, die selbst vor Jahren zugezogen sind, sehen es kritisch, wenn weitere Familien sich hier niederlassen wollen. Gewerbe und Handwerksbetriebe, die ein wesentlicher Faktor des finanziellen Wohlstands und des sozialen Ausgleichs in unsere Gemeinde sind, werden mehr als Belastung und weniger als ein wichtiges Fundament für Arbeitsplätze, und damit für die finanzielle Leistungsfähigkeit von Arbeitnehmern und Gemeinde gesehen.

Gerade auch in den Bereichen Natur-, Klima- und Umweltschutz sind die erforderlichen Veränderungen nur möglich, wenn die Bereitschaft wächst, durch ein persönliches Mitwirken, vielleicht auch durch Verzicht, mehr dem Gemeinwohl über unsere Generation hinaus zu dienen.

Viele Herausforderungen, die wir in naher Zukunft zu leisten haben, können wir nur schaffen, wenn jeder Einzelne wieder mehr Interesse und Verständnis für die Belange der Gemeinde, für die Gemeinschaft, für seine Mitbürger und für gesunde Lebensgrundlagen, über seine eigene Lebenszeit hinaus, entwickelt.

Ich freue mich darauf und lade Sie ein, alle mit mir zusammen in den nächsten Jahren dafür die Voraussetzungen weiter zu verbessern.

Hans Seidl

1. Bürgermeister

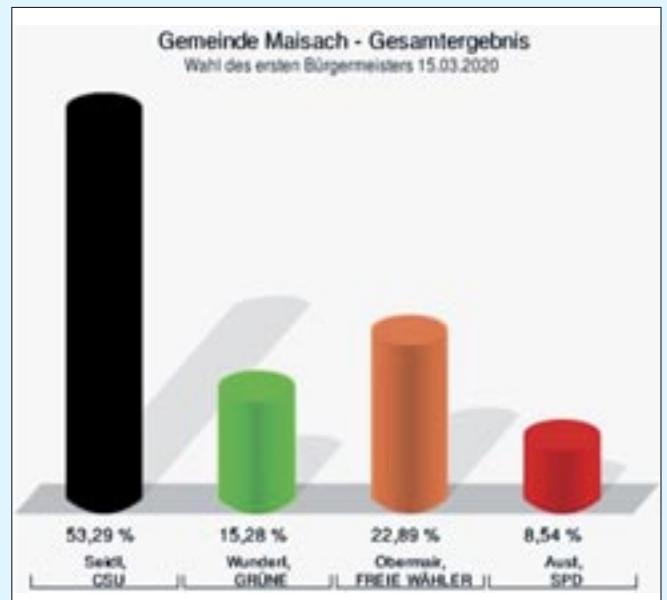
Weiterhin stark und Erfolgreich: Wahlanalyse der CSU-Maisach

Bevor wir Ihnen unsere eigene Wahlanalyse präsentieren, möchten wir allen unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie allen, die uns finanziell unterstützt haben, sehr herzlich danken. Unser Dank gilt auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aller Parteien, sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die am Wahltag beim Auszählen mitgeholfen haben.



Von den 11147 Wahlberechtigten die es zum Stichtag in der Gemeinde Maisach gab, sind 7241 Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gegangen. Die Wahlbeteiligung lag somit erfreulicherweise bei fast 65%. Gerade diese hohe Wahlbeteiligung ist auch sehr wichtig, weil damit die Ergebnisse der einzelnen Parteien und Kandidaten aus einer breiten Basis heraus entstanden sind. Die Kandidaten auf der CSU-Liste erreichten fast 64.000 Stimmen, damit um ca. 8000 Stimmen mehr als 2014.

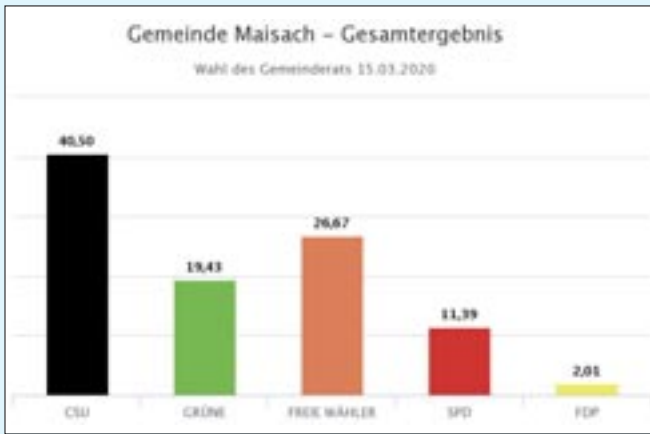
Somit konnte man nicht nur die bisherigen 10 Sitze im Gemeinderat sehr gut verteidigen, sondern war verhältnismäßig nahe an einem 11. Platz. Besonders hoch zu werten ist das Ergebnis, da es gelungen ist, die beiden langjährigen Gemeinderäte, die bei dieser Wahl nicht mehr antraten (Sepp Strauß und Xaver Hirsch sen.), und die in den vergangenen Wahlen zusammen über 5000 Stimmen auf sich vereinen konnten, durch gute neue Kandidaten zu ersetzen.



Auch die einzelnen Ergebnisse unserer Kandidatinnen und Kandidaten waren sehr stark:

Hans Seidl führt an mit 6349 Stimmen, gefolgt von Evi Huttenloher mit 4206 Stimmen. Roland Müller startete auf Platz 24 und wurde mit 3762 Stimmen auf Platz 3 vorgewählt. Sieben Kandidaten haben eine Stimmenanzahl über 3000, zwölf Kandidaten über 2000 und nur ein Kandidat war ganz knapp unter 1500 Stimmen.

Im Vergleich mit den Mitbewerbern anderer Parteien, hatte z. B. unser Kandidat Johann Buchfellner aus Malching auf Platz 23 mit seinen 1679 Stimmen mehr Stimmen, als gewählte Gemeinderäte bei den Grünen oder der SPD. Das Ganze basiert auf dem amtlichen Sitzverteilungssystem, das tendenziell die Parteien mit weniger Sitzen mehr unterstützt, als Parteien, die sich mehr Sitze erarbeiten können. Für unser gutes Ergebnis, das wir trotz der sogenannten „Grünen-Welle“ und der starken Mitbewerber um das Amt des ersten



Bürgermeisters erringen konnten, möchten wir allen unseren Kandidatinnen und Kandidaten und unseren Wählerinnen und Wählern sehr herzlich danken. Die CSU-Fraktion stellt mit diesem Ergebnis in der Wahlperiode 2020-2026 wieder 10 Gemeinderäte und zusätzlich den 1. Bürgermeister.

Unsere Gratulation geht aber auch an die Gemeinderäte der anderen Parteien. Wir bedanken uns auch bei den Kandidaten der Grünen, SPD und FDP für den sachlichen und fairen Wahlkampf, der fern von persönlichen Diffamierungen geführt wurde.

Auch bei der Kreistagswahl konnten die Vertreter aus dem Ortsverband Maisach achtbare Ergebnisse erzielen. Mit 42577 Stimmen hatte Hans Seidl das beste Ergebnis. Mehr Stimmen erzielten nur Landrat Thomas Karmasin, Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler und Landtagsabgeordneter Benjamin Miskowitsch. In der Spitzengruppe der Kreistagskandidaten wurde Hans Seidl damit von Platz 7 auf Platz vier vorgewählt, ein schöner Erfolg auch für den Ortsverband. Mit einem guten Ergebnis wurde auch Roland Müller wieder zum Kreisrat gewählt. Claudia Huber verpasste trotz eines sehr guten Ergebnisses ganz knapp den Einzug in den Kreistag und ist erste Nachrückerin. Leider hat das Ergebnis für Magret Kopp nicht

gereicht um ihre gute Arbeit im Kreistag fortzuführen. Einen herzlichen Dank auch an Kathi Plabst, die von den hinteren Plätzen aus noch ein achtbares Ergebnis zum Gesamtergebnis beisteuerte.

Der neuen Fraktion und dem Ortsverband ist klar: Ein solches Ergebnis muss man sich über viele Jahre erarbeiten, durch hohen politischen Einsatz, gute Präsenz in der Bevölkerung und vor allem durch weitsichtiges politisches Handeln. Nach der Wahl ist vor der Wahl. Jetzt gilt es jedem persönlichen Ergebnis und dem Vertrauen unsere Mitbürger gerecht zu werden. Dafür werden wir intensiv arbeiten.

Verfasser Hans Seidl



Christa Turini-Huber
Referentin für Schulen

Zu meiner Wiederwahl in den Gemeinderat möchte ich mich ganz herzlich bei ihnen bedanken. Dies ermöglicht es mir, meine Tätigkeit als Schulreferentin weiter fortzuführen. Im letzten Jahr wurde viel geschafft. Hier nur ein kleiner Abriss: Die Grundschule Gernlinden



konnte endlich die Sozialpädagogin, Frau Martina Spierer, in ihrer Schulfamilie willkommen heißen, der neue Pausenhof wurde fertig und in der Mittelschule wurden die Toiletten des nördlichen Turms vollständig saniert.

Als zentrale Aufgaben für die Zukunft sehe ich den weiteren Ausbau der Digitalisierung an all unseren Schulstandorten, sowie die weiteren



F+S KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH
Wärmepumpen · Klimaanlage

Ganghoferstraße 26 · 82216 Gernlinden
Telefon 08142/41314 · Telefax 08142/18449
www.F-S-Klimatechnik.de · service@F-S-Klimatechnik.de

INGENIEURBÜRO LAIS PartG mbB
BERATENDE INGENIEURE BAUINGENIEURE



Tiefbau
Verkehrsanlagen
Wasserwirtschaft
Projektmanagement

Hauptstraße 2 | 82293 Mittelstetten
Telefon | 08202 72 82 82 0
eMail | info@ib-lais.de
Internet | www.ib-lais.de

Sanierungen in der Mittelschule: Decken in den Klassenzimmern, Heizung, WC-Südturm und Pausenhof. Corona hat gezeigt wie schnell unsere Datennetze überlastet sind und dadurch Lernplattformen wie Mebis nicht genutzt werden können. Hier müssen technische Voraussetzungen geschaffen werden, aber auch Stellen für eigene Systembetreuer an den Schulen sind dringend erforderlich.

Wachsende Anforderungen werden wir in den nächsten Jahren auch in der erforderlichen Raumkapazität erleben, deshalb heißt es vorrausschauend Planen und Handeln. Mein Ziel ist es, den Bildungsstandort Gemeinde Maisach stark weiterzuentwickeln, damit auch künftige Schülerinnen und Schüler beste Voraussetzungen vorfinden. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Schulfamilien freue ich mich sehr.

Ihre
Christa Turini-Huber



Tobias Ottillinger
Referent für Volksfest
Referent für Sport und Vereine
Überacker

Meine Aufgabe sehe ich darin, Ansprechpartner und Bindeglied zwischen der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Vereinen zu sein. Vereine können mit Anfragen auf mich zukommen, die ich dann dem Gemeinderat vortrage. Daneben möchte ich die Vereine bei Anträgen für Fördermittel unterstützen, sie über Rechtsänderungen informieren und, wenn nötig, sonstige Hilfestellung geben. Mir ist wichtig, dass die Kommunikation zwischen den Vereinen weiter verstärkt wird. Desweiteren möchte ich die gute Arbeit meiner Vorgänger fortführen und an den regelmäßigen Vereinsvorstandstreffen festhalten.



Mit der Übernahme des **Referats für das Volksfest** der Gemeinde Maisach ist mir eine große Ehre zu Teil geworden. Mein Vorgänger Roland Müller wird mich dankbarer Weise in meine Aufgabe einarbeiten und mir weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In den letzten Jahren wurde das Volksfest mit seinen abwechslungsreichen Veranstaltungen immer mehr zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. Beispielsweise der Vereinsabend, die Schafschau und die unterhaltsamen Musikprogramme, um nur einiges zu nennen.

Leider kann 2020 die Festwoche nicht wie gewohnt stattfinden. In mir reifen aber bereits jetzt einige Überlegungen und ich freue mich schon heute auf die Festwoche 2021 mit Schafschau und vielen weiteren Attraktionen, wozu ich Sie dann alle bei bester Gesundheit begrüßen darf.

Tobias Ottillinger



Leonhard Hainzinger
Referent für Feuerwehr und
Rettungsdienste

Grüß Gott,
zu meiner Freude, bin ich vom Gemeinderat wieder zum Referenten für die Feuerwehren der Gemeinde ge-



wählt worden. Meine Aufgabe sehe ich weiterhin darin, als Bindeglied zwischen den Feuerwehren

BRÄUSTÜBERL MAISACH

**GÜNSTIGER
MITTAGS-TISCH**

SCHÖNER, SAAL
FÜR HOCHZEITEN
UND FEIERN
JEDER ART BIS ZU
150 PERSONEN



GASTSTÄTTE
SCHWEMME
SAAL · RÄUBER-KNEISSEL-KELLER · BIERGARTEN

HARRY FAUL · WIRT HAUPTSTRASSE 24 · 82216 MAISACH
TELEFON 08141/94210 · FAX 08141/94988
TÄGLICH GEÖFFNET AB 10 UHR · KEIN RUHETAG
www.wirtshaus-maisach.de · email: harry.faul@wirtshaus-maisach.de

und der Gemeinde zu fungieren und die Belange der Feuerwehren zu unterstützen.

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde nach längerer fachlicher Abstimmung nun dem Gemeinderat vorgelegt und beschlossen. Im Haushalt der Gemeinde wurde die Stelle eines hauptamtlichen Gerätewarts genehmigt und zum 1. Juni dieses Jahres besetzt.

Diese, von mir und dem Bürgermeister angestoßene Entwicklung, ist ein weitreichender Schritt, von dem zukünftig alle unsere Feuerwehren profitieren werden. Seine Aufgabe wird es sein, gemeinsam mit den Feuerwehren ein Konzept zu entwickeln, um diese von den alltäglichen, umfangreichen Aufgaben (Gerätewartung und logistische Vorbereitungsarbeiten etc.) zu entlasten.

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen konnte der Übungsbetrieb nicht fortgeführt werden. Dadurch hat auch etwas das gesellschaftliche Miteinander in den Feuerwehren gelitten. Bei allen Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich sehr herzlich bedanken, dass Sie auch in der stärksten Infektionsphase ihren Dienst zum Schutz unserer Mitbürger uneingeschränkt geleistet haben.

Für die nun anstehende Ferienzeit wünsche ich allen Aktiven und deren Angehörigen eine erholsame Zeit und vor allem bleiben sie gesund.

Leonhard Hainzinger

tagsbetreuung für die Kinder nach der Schule und die Kinderkrippe für die Kleinen dazu.

Mir war es immer wichtig, dass sich die Gemeinde breit aufstellt, was die verschiedenen Träger angeht. Dadurch haben die Eltern mehr Auswahlmöglichkeiten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war und ist mir, dass die räumliche Ausstattung über dem Mindestmaß liegt, denn auch Kinder haben ein Recht auf Platz.



Durch die Nachverdichtung in den einzelnen Orten haben wir einen stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen. Beim letzten Abgleich war zu sehen, dass die Plätze für den Kindergarten nicht ganz ausreichen. Ein Neubau in Gernlinden ist bereits in Planung, bis dieser aber bezugsfertig ist, sind wir auf der Suche nach einer attraktiven Übergangslösung.

Dass wir zu wenig Kindergartenplätze haben, liegt auch am Landkreis, denn in den Asyl-Unterkünften in Maisach und Gernlinden werden vorwiegend Familien mit mehreren Kindern angesiedelt, für welche wir dann die Betreuungseinrichtungen stellen müssen. Wenn hier die Verteilung nach dem ursprünglichen Schlüssel von 2015 auf alle Gemeinden gemacht würde, sähe die Lage mit Kindergartenplätzen bei uns entspannter aus.



Gabriele Rappenglitz
Referentin für
Kinderbetreuungseinrichtungen

Seit 2002 bin ich Gemeinderätin und für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Maisach zuständig.

Seit dieser Zeit hat sich sehr viel in der Kinderbildung und -betreuung getan. Zum Kindergarten kamen im Laufe der Jahre der Hort und die Mit-



GARANT IMMOBILIEN GMBH
 Hausverwaltung | Immobilienservice

Telefon 0 81 42-48 71 71
 Fax 0 81 42-48 71 72

Hauptstraße 10 Bruder-Konrad-Straße 2
 82140 Olching 82216 Gernlinden

www.garant-hv.de

Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



- Wand- u. Deckenverkleidungen in Metall, Holz und Gipskarton
- Gipskarton-Trennwände
- Dachausbauten in schlüsselfertiger Ausführung
- Fassadenverkleidungen
- Türelemente

Neufeldstraße 8
85232 Günding

Im Sinne der bestmöglichen Integration werden wir uns nun aber dieser Aufgabe stellen und den Ausbau der Betreuungsplätze auch deshalb weiter vorantreiben.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist ein verringerter Zuzug in unsere Gemeinde nicht zu erwarten. Der Nachverdichtungsdruck der bisher nur die beiden großen Orte Maisach und Gernlinden betroffen hat, zeigt sich erkennbar nun auch in den weiteren Orten unserer Gemeinde.

Gerade für Familien ist unsere Gemeinde ein attraktiver Anziehungspunkt, was die Herausforderungen für die notwendigen Betreuungsplätze stetig wachsen lässt.

Hier hilft aber kein Jammern, hier muss man sich einfach der Aufgabe stellen. Schließlich sind Kinder ein wichtiges Gut in unserer Gesellschaft und deren Zukunft.

Gabriele Rappenglitz



Stefan Pfannes
Referent für Kultur und
Veranstaltungen
Referent für Sport und Vereine
Rottbach

Dankbarkeit ist das erste, was mir einfällt, wenn man von den Bürgerinnen und Bürgern zum dritten Mal zur Vertretung beauftragt wird. Und noch mehr davon, wenn man das lieb-gewonnene Referat weiter begleiten darf. Was die kommenden sechs Jahre in der Kulturarbeit bringen werden, hängt einmal mehr von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Nicht von der Entwicklung abhängig sind aber die Pläne dazu. Diese gilt es voranzubringen um etwas zu haben, wenn die finanzielle Situation es ermöglicht. So gilt ein Hauptaugenmerk nach wie vor der Erschließung eines „Kulturortes“ in Maisach. Es gibt interessante Liegenschaften, welche bei Verfügbarkeit jede für sich einen gewissen Charme haben könnten. Auch eine vernünftige Reaktivierung des Bürger-

zentrums in Gernlinden ist machbar. Einen weiteren Schwerpunkt sehe ich in Richtung Denkmalschutz und Kulturgutpflege. So manche Kleinode in den Orten verdienen es beachtet und gewürdigt zu werden. Ganz wichtig wird auch die Begleitung



aller Kulturschaffenden in gewohnter Weise durch die Kommune bleiben. Für die kommunalen Veranstaltungen lässt sich sicher auch noch an den Konzepten feilen. Es stehen also interessante sechs Jahre an.

Als Referent für **Sport und Vereine Rottbach** hoffe ich, dass sich alle Ortsvereine über die Jahre lebendig erhalten lassen und sich immer wieder Begeisterte finden, die Aufgaben und Ämter übernehmen. Das Engagement der Gemeinde ist unbedingt zu erhalten. Der Wunsch eines größeren, den heutigen Vorgaben an Barrierefreiheit und Vorschriften entsprechenden Versammlungsraumes wird sicher in den nächsten Jahren ein Wunschgedanke bleiben. Aber wie schon oben gesagt, die Gedanken sind frei.

Stefan Pfannes

Ihr leistungsfähiges Elektrounternehmen für den Wohnungs-, Geschäfts- und Industriebau

<p>Elektro Hirsch GmbH 82216 Maisach · Bahnhofstraße 9 Telefon 0 81 41/39 09-0 Telefax 0 81 41/9 02 75</p>	<p>Niederlassung München 80935 München · Schätzweg 3 Telefon 0 89/35 72 40-0 Telefax 0 89/35 72 40-23</p>
---	--



ELEKTROTECHNIK
HIRSCH
 Immer auf dem Sprung seit 1929

■ Elektroanlagen	■ Kundendienst	■ Photovoltaik
■ Messeelektrik	■ TV/Video-Hifi	■ Netzwerktechnik
■ Elektrogeräte	■ Antennen- und Sat-Anlagen	■ Baustromverteilerverleih
		■ CAD-Planung
		■ EIB/KNX-Partner

www.baustrom.de · hirsch-elektro-hx@t-online.de



Silvia Heitmeir
Referatin für Soziales, Senioren,
Integration, Menschen mit Handicap
und Seniorenbetreuung

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 4. Mai bin ich einstimmig zur Referentin des Sozialreferates gewählt worden.

Durch meine berufliche Tätigkeit kenne ich sehr viele Anliegen und Probleme in diesem Bereich. Was in letzter Zeit besonders auffällt, ist die Vereinsamung und Hilflosigkeit von alten Menschen im Alltag. Oft haben diese Personen keine nahen



Verwandten zur Unterstützung in der näheren Umgebung.

Hier entstand bei mir der Gedanke, dass es auch in unserer Gemeinde eine Person in Form eines unabhängigen Sozialarbeiters für Senioren geben sollte, die sich in persönlichen Gesprächen und Besuchen einen Eindruck über die Alltagssituation dieser Senioren macht und Hilfsangebote in Form von Einkaufs-, Haushaltshilfe oder mobiler Essensangebote anbietet und vermitteln kann. Sehr wichtig finde ich dabei, dass diese Person unabhängig ist und keiner Pflegeeinrichtung angehört um Interessenskonflikte von vorneherein auszuschließen. Wie fast überall, so nimmt auch in

Maisach der Personenkreis, der Unterstützung im Alltag braucht, jedoch keine oder nur weit entfernt wohnende Verwandte hat, zu. Hier sollte die Gemeinde unterstützend wirken.

Es gäbe noch mehr Punkte für unsere Senioren, die mir sehr am Herzen liegen. Das oben angesprochene ist für mich das Vordringlichste, daher werde ich mich persönlich sehr dafür einsetzen um hier ein Angebot zu entwickeln.

Ihre
Silvia Heitmeir



Evi Huttenloher
Referentin für Familie, Frauen
und Alleinerziehende

Am Anfang meines Berichtes möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich für die vielen Stimmen bei der Gemeinderatswahl vom 15.3.2020 bedanken. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Sechs weitere Jahre für Sie im Gemeinderat, das ist eine schöne Herausforderung, die ich mit neuen Ideen und Innovationskraft annehmen werde. Es gilt dem stetigen Wandel unserer Gesellschaft und den damit verbunden Herausforderungen gerecht zu werden. Mein bisheriges Referat Frauen, Familie und Integration hat einen neuen Zuschnitt bekommen. Mir war es wichtig, die wachsende Bevölkerungsgruppe der Alleinerziehenden, egal ob Frau oder Mann, mehr in das Blickfeld des politischen Handelns zu rücken.

Was ist mir wichtig, was sind meine Ziele? Um mit unseren jungen Eltern und auch Alleinerziehenden ganz ungezwungen in Kontakt treten zu können, biete ich einen offenen Dialog an. Für Anregungen und Anliegen werde ich mich dann

Autohaus Huber
 kompetent & fair

- Fiat Pkw & Fiat Professional
- Neuwagenberatung und Verkauf
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Reifendienst und Achsvermessung
- Klima-Servicestation
- TÜV und AU
- Ersatzteile und Zubehörverkauf
- Autovermietung
- NOVITEC - Tuning

Frauenstraße 39 – 82216 Maisach (Gewerbegebiet)
 Telefon 0 81 41 / 9 02 05 – Fax 0 81 41 / 9 02 07
 E-Mail: info@fiathuber.de – Internet: www.fiathuber.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Heizöl

Ott

Heizöl Gebr. Ott
MAISACH
Tel. (0 81 41) 9 04 68



auch entsprechend einsetzen. In Zeiten von Corona sieht man, was Eltern leisten müssen. Hier kann ich nur Anerkennung und Respekt aussprechen. Ich möchte Ihnen auch unseren Familienstützpunkt, der sich seit Herbst 2019 in den Räumen der früheren Bücherei (vorm. Wallner) befindet, ans Herz legen. Familien finden dort eine Anlaufstelle, wenn sie Hilfe benötigen. Frau Silke Zimmermann betreut Sie dort kompetent und leitet Sie, wenn nötig, auch in die entsprechenden pädagogischen Einrichtungen weiter. Melden Sie sich dort unverbindlich zu einem Gespräch an. Wir sind froh, dass wir diese Möglichkeit hier vor Ort haben.

Unsere Spielplätze liegen uns sehr am Herzen. Frau Strasser (zuständige Landschaftsarchitektin in der Gemeinde) und ich besuchen diese jährlich. In Zeiten der Schließung hat man erfahren, wie wichtig diese Plätze für den sozialen Austausch unter den Kindern sind. Wir schauen sehr darauf, dass wir attraktive und wertige Spielgeräte einbauen. Bei der Weiterentwicklung der Spiel- und Bolzplätze möchte ich Sie als Eltern und auch die Kinder und Jugendlichen weiterhin intensiv mit einbinden. Deshalb wird es in nächster Zeit auch eine Fragebogen- oder Onlineaktion von mir geben, damit wir Anregungen aufnehmen können. Dabei dürfen wir natürlich nie unsere finanzielle Lage aus den Augen verlieren und müssen rechtzeitig an den Haushalt 2020/21 denken.

Ein weiteres Anliegen ist mir der Bolz- und Skaterplatz in Gernlinden am See. Mit der Ansiedlung des Kleingewerbegebietes können wir eine schöne Fläche dazugewinnen und gestalten. Ideen und Anregungen sind bei uns bereits vorhanden. Beim Skaterplatz haben wir uns schon mit Jugendlichen vor Ort ausgetauscht und entsprechend diverse Skaterteile angeschafft. Die Resonanz war sehr positiv. Bei der Neuanlage bzw. Vergrößerung der Skateranlage streben wir das natürlich wieder an. Die Anlage ist zukünftig auch von Maisachs südlichem Bereich sehr sicher, mit einem direkten Radweg, zu erreichen. Kinder und Jugendliche aus Maisach und Gernlinden können dann gemeinsam diese zentrale Anlage nutzen, ein Anliegen von mir, das nun seine Umsetzung erfährt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit in unserer schönen Gemeinde, bleiben Sie optimistisch und vor allem GESUND. Allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß auf unseren Spiel- und Freizeitplätzen.

*Ihre Gemeinderätin
Evi Huttenloher*



Christian Kemether
Referent für Naherholung und Freibad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider ist es momentan sehr schwer, für unser Freibad einen Blick in die Zukunft zu wagen. Während ich diese Zeilen schreibe, ist gerade die Öffnung der Badeanlagen in Bayern für diese Saison in Aussicht gestellt worden. Unter welchen Vorkehrungen und Auflagen dies geschehen kann, ist mir noch nicht bekannt. Jedoch bin ich mir sicher, dass wir, Betriebsleitung, Verwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat, gemeinsam alles dafür tun werden, die Nutzung des Bades auch in diesem Jahr den Gästen maximal zu ermöglichen. Da die Mehrheit der Menschen ihren Urlaub in diesem

<p>A. Huber</p> <p>seit 75 Jahren</p> <p>Ab sofort günstige Preise für Sperrmüllentsorgung.</p> <p>Bitte informieren Sie sich!</p> <p>Oberweg Nord 1 · 82216 Gernlinden/Maisach Tel. (08142) 2967-0 · Fax (08142) 2967-29 · www.containerdienst-ffb.de</p>	<p>Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb</p> <p>Containerdienst für Bauschutt, Gartenabfälle, Sperrmüll, Gewerbeabfälle und Wertstoffe von 1-40 m³</p>	
---	--	---



Jahr voraussichtlich zu Hause verbringen wird, stehen wir vor einer Herkulesaufgabe. Nur mit Verständnis, Rücksicht und wohl auch Selbstbeschränkung aller werden wir dies zum größtmöglichen Nutzen unserer Besucher schaffen. Dafür werden wir alle, Gäste wie Mitarbeiter, einen eingeschränkten Komfort in Kauf nehmen müssen. Ich bitte Sie eindringlich, dies aus Respekt voreinander zu akzeptieren. Bitte seien Sie versichert, dass ich mich in jedem Fall dafür einsetzen werde, notwendige Beschränkungen auf das absolut erforderliche Maß zu reduzieren. Erst die mittelfristige Zukunft wird uns zeigen, welche finanziellen Möglichkeiten uns zur weiteren Modernisierung zur Verfügung stehen werden. Eine große Zuversicht habe ich jedoch durch die bisherige und sicherlich auch zukünftige Geschlossenheit aller Fraktionen im Gemeinderat, unsere Freibadanlage weiterhin bestmöglich in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Ihnen, den Gästen, aber auch dem Betriebspersonal, wünsche ich trotz oder gerade wegen der schweren Zeit eine schöne, sichere Badesaison!

Christian Kemether



Xaver Hirsch jun.
Referent für Mittelstand und Gewerbe

Als neuer Referent für Mittelstand und Gewerbe sehe ich mich als Ansprechpartner für beste-



hende Firmen, genau so wie für neue Gewerbetreibende und unseren Einzelhandel. Mein Ziel ist es die Tradition in Maisach zu erhalten, den Ort aber auch so weiterzuentwickeln, dass dieser sowohl der jetzigen, als auch zukünftigen Generationen gerecht wird.

Xaver Hirsch jun.



Roland Müller
2. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, für das große Vertrauen das sie mir bei der Gemeinderatswahl

entgegen gebracht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Auf Grund dieses Vertrauensbeweises stellte ich mich bei der Wahl des weiteren Bürgermeisters zur Verfügung. Durch die Unterstützung unserer Fraktion und weiterer Gemeinderatsmitglieder wurde ich bei der konstituierenden Sitzung wieder zum 2. Bürgermeister gewählt.

Diese Verantwortung nehme ich sehr ernst, und das bereits in der 4. Wahlperiode. Ich versichere ihnen, dass ich mich auch weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde einsetzen werde wie bisher.

Das ich wieder den Sprung in den Kreistag geschafft habe, dafür auch ein herzliches Dankschön. Nach 20 Jahren als Volksfestreferent ist die Zeit



gekommen dieses Amt in neue Hände zu geben. Ich bedanke mich bei allen, die mich in dieser langen Zeit immer unterstützt haben. Auch bei unserer Festwirtsfamilie Jochen Mörz möchte ich mich an dieser Stelle bedanken, es war in all den Jahren immer ein gutes und konstruktives miteinander.

Mit Tobias Ottilinger hat sich ein junger engagierter Nachfolger gefunden. Ich bin überzeugt, dass er dieses Amt mit viel Engagement ausüben wird.

Aktuelle politische Ziele von Bürgermeister und Fraktion:

Stabilisierung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Mit sehr guten wirtschaftlichen Zahlen haben wir das Jahr 2019 abgeschlossen: 10 Millionen Einkommensteuer, 18 Millionen Gewerbesteuer und 27 Millionen Rücklagen. Ein Ergebnis, das nur durch den Fleiß unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger am Arbeitsplatz, durch das Gewinnstreben unserer Gewerbebetriebe und durch den enormen Einsatz von Verwaltung und Gemeinderat erwirtschaftet werden konnte.

Wegen der Corona Krise ist auch die finanzielle Situation der Gemeinde Maisach derzeit nicht seriös einschätzbar. Einbrüche bei Einkommensteuer und Gewerbesteuer sind bereits bekannt, nur in der Höhe noch nicht absehbar. Auch ob wir als sehr leistungsstarke Gemeinde von geschaffenen Konjunkturprogrammen überhaupt profitieren können, ist derzeit noch nicht einschätzbar. Als wichtig sehen wir, dass es finanzielle Einschnitte im sozialen Bereich oder bei den Vereinen so gut wie möglich zu vermeiden gilt. Eine gewisse Sparpolitik kann hilfreich sein, wird aber nicht zur ausreichenden Stabilisierung unseres Finanzbedarfs führen. Gerade jetzt gilt, dass die öffentliche Hand, so auch unsere Gemeinde, durch sinnvolle, nachhaltige Investitionen und Projekte den Wirtschaftskreislauf beleben muss.

Unsere Haupteinnahmen sind die Einkommens- und Gewerbesteuern. Beides wird nur in erforderlichem Maß zurück zur Gemeinde fließen, wenn alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Beschäftigung sind und wie die Gewerbebetriebe selbst ihre Gehälter, Löhne bzw. Erträge erwirtschaften können.

Verfasser Hans Seidl

Klima- und Umweltschutz: Leben gedeiht nur in einem gesunden Umfeld

Bei allen Herausforderungen, die uns die Corona-Krise gebracht hat, dürfen wir die seit längerem bestehenden Herausforderungen im Bereich des Klimawandels, des Artensterbens, und des Umwelt- und Trinkwasserschutzes nicht aus der hohen Priorität entlassen.

Das Bewusstsein, dass der Klimawandel unsere und auch die Lebensbedingungen vieler Pflanzen, Bäume und Tiere verändern wird, muss dazu führen, dass wir rechtzeitig durch kluges Handeln entsprechend darauf reagieren.

Klar erkennbar ist, dass sich die Lebensbedingungen in unserem Breitengrad durch längere

Trockenperioden und durch extreme Wetterereignisse stark verändern. Ebenso Tatsache ist, dass ein heute 50-jähriger Mensch die langsam anwachsenden und bedrohlichen Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse in vollem Ausmaß gar nicht mehr erleben wird.

Gerade dieser Tatbestand macht es Wissenschaft und Politik sehr schwer, frühzeitig die Menschen zu überzeugen. Unser Anspruch als Bürgermeister und Fraktion muss es sein, hier nicht nur Überzeugungsarbeit zu leisten, sondern auch durch eindeutiges Handeln die Zeit zu nutzen, in der wir Verantwortung für gegenwärtige und künftige Generationen tragen.

Verfasser Hans Seidl

Was wir heute schon wissen: Wir werden immer mehr saubere bezahlbare Energie benötigen!

Unsere ganze Welt wird zunehmend von stabil verfügbarer elektrischer Energie abhängig. Durch Digitalisierung, Robotik, Mobilität, Reduzierung von Stickoxyden und die Steuerung von allem was wir als angenehm empfinden, wird der Bedarf an elektrischer Energie enorm ansteigen. Die ausreichende Erzeugung von sauberer Energie wird unter anderem zur Wohlstandsfrage der Gegenwart.

Die heute schon stetig steigenden Strompreise zeigen uns den Weg auf. Wir müssen uns national, kommunal und privat so unabhängig wie möglich machen. Bezogen auf unsere Gemeinde bedeutet das, dass es unser Ziel sein muss, dass der öffentliche Bedarf mittelfristig über eine Erzeugung aus gemeindeeigenen Anlagen erfolgen muss. Der erste wichtige Schritt für eine Gemeinde ist, den gesamten Stromverbrauch (privat, gewerblich und kommunal) zu hundert Prozent in der eigenen Gemeinde regenerativ und stabil in der Verfügbarkeit zu erzeugen.



Technischer Service

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektrotechnik und vielem mehr!

**Einfach Termin vereinbaren unter
Tel. 0160 92 188 155 oder
Mail. westermair.d@gmx.de**

Wünschenswert aber derzeit noch nicht in allen Bereichen realisierbar, wäre dann der zweite Schritt, dass sich jeder Verbraucher (privat, kommunal oder gewerblich) autark, durch eigene Erzeugung organisieren kann. Der erste Schritt wird derzeit zielstrebig mit dem Ausbau von PV-Anlagen sowie intensiven Überlegungen für weitere Windkraftanlagen angegangen. Unser Ziel dabei ist es, Maß und Mitte zu halten. Die Beanspruchung unseres Landschaftsbildes soll nur der erforderlichen Versorgung innerhalb unserer Gemeinden dienen. Anlagen, die darüber hinaus zur reinen Gewinnerwirtschaftung oder zur Versorgung anderer Regionen dienen, sehen wir zum Schutz unseres Landschaftsbildes eher kritisch. Derzeit erreichen wir, bei besten Wind- und Sonnenverhältnissen, zusammen mit der Erzeugung aus Wasserkraft und Biomasse nur eine 50%ige Abdeckung unseres Bedarfs. Das bedeutet, dass die weitere Inanspruchnahme von Dächern und Ackerflächen, allein zur Eigenversorgung nicht unerheblich sein wird. Allein das Wachstum der Gemeinde wird weiteren Zubau erforderlich machen.

Verfasser Hans Seidl

Soziale Gerechtigkeit:

Finanzielle Leistungsfähigkeit erhalten um verstärkt für einen sozialen Ausgleich in unserer Gemeinde sorgen zu können.

Unser Grundsatz ist weiterhin, nur eine finanziell starke Gemeinde hat die Leistungsfähigkeit, den notwendigen sozialen Ausgleich innerhalb unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten zu können. Dabei geht unser Blick verstärkt auf zwei Bevölkerungsgruppen: Alleinerziehende sowie Fami-

lien mit Kindern und auf unsere Senioren. Dies sind Bevölkerungsbereiche, die vielfach noch nicht oder nicht mehr aus eigener Kraft für ihr eigenes Wohl sorgen können.

Gerade in unserer Region mit den hohen Lebenshaltungskosten brauchen wir, trotz aller bestehenden staatlichen Hilfen, Angebote an sozialem und gefördertem Wohnraum. Zudem brauchen wir ein breites Spektrum an Betreuungseinrichtungen für die heranwachsenden Kinder, genauso wie für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die wegen wachsender Defizite nicht mehr Zuhause und auch nicht mehr von den Angehörigen betreut werden können.

Die Gemeinde muss in vielen Bereichen Leistungen erbringen. Es ist uns dabei wichtig, hier klare Prioritäten zu setzen. Es gilt für uns vorrangig, den weniger Leistungsfähigen in unserer Gemeinschaft zu helfen, denn aktive, leistungsfähige Menschen können mit eigener wirtschaftlicher Kraft ihre Lebensqualität beeinflussen.

Wir sehen die Gemeinde als eine Solidargemeinschaft des sozialen Ausgleichs. Dafür sollten auch vorrangig die erwirtschafteten Steuergelder eingesetzt werden.

Die heranwachsenden Kinder werden später einmal das gesellschaftliche und wirtschaftliche Fundament in unsere Gemeinde bilden. Deshalb ist der soziale Ausgleich nicht nur eine Förderung von Chancengerechtigkeit, sondern auch die Stärkung der nachwachsenden Zukunft.

Bei den Senioren sehen wir es als moralische Verpflichtung, ihnen soziale Sicherheit und einen festen Platz in unserer Ortsgemeinschaft zu ermöglichen, weil sie ihrerseits das ganze Leben lang einen persönlichen und wirtschaftlichen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet haben.

Verfasser Hans Seidl

Elektromaschinen-Service Naumann

Robert Geyer · Elektromaschinenbaumeister · 82216 Maisach, Diepoltshofen 2a
Telefon 0 81 41/9 56 60 74 · Fax 0 81 41/9 56 60 75 · www.elektromaschinenservice.de

Reparatur – Wickelei – Montagen – Beratung – Verkauf

Elektromotoren – Generatoren – Elektrohandwerkzeuge – Pumpen – Ventilatoren – Lichtmaschinen – Anlasser

Verkauf und Service

**Elektrowerkzeuge BAIER + EIBENSTOCK + MAKITA
Rührgeräte, Diamantbohrtechnik für Trocken- und Nassbohren
Beton- und Sanierungsfräsen, Bohrmaschinen, Bohrhämmer
ENDRESS-Stromerzeuger, Pumpen auch für Feuerwehr/THW**

Bericht aus der Frauen Union:

Gabi Loder
Vorsitzende der Frauen-Union

Dieses Jahr ist ein völlig anderes Jahr, als wir es gewohnt sind. Die Corona-Krise hat deutlich gemacht, wie sehr wir Menschen einander brauchen. Deshalb sollten wir bereit sein, über unseren Tellerrand hinaus zu denken und bei der Bewältigung aller Probleme an einem Strang ziehen. Wie wichtig Frauen für die Gesellschaft sind, konnte man gerade in diesen Zeiten sehen, wo ein Virus alle Bereiche des täglichen Lebens verändert hat. Ein Großteil der Arbeit in Krankenhäusern, in der Pflege, in der Kinderbetreuung oder im Lebensmittelhandel wird von Frauen erledigt. Deshalb ist die Beteiligung von Frauen auch im politischen Diskurs sehr wichtig. Hier ist das Jahr für die Frauen Union gut gestartet. Alle vier gewählten CSU-Gemeinderätinnen kommen aus der FU. Sie werden die Interessen der Frauen im Gemeinderat wieder sehr gut vertreten. Unser 1. Bgm. Hans Seidl hat für die Belange der Frauen immer ein offenes Ohr und die Zusammenarbeit mit der FU klappt hervorragend. Wir freuen uns deshalb sehr, ihm zur

Wiederwahl mit sehr gutem Ergebnis, gleich im ersten Durchgang, gratulieren zu dürfen.

Im Kreistag gibt es leider derzeit keine weibliche Vertretung aus Maisach. Margret Kopp hat den Einzug nicht mehr geschafft. Bei einem im Januar mit ihr organisierten Abend zum Thema „Kreistag – für die Jugend Zukunft gestalten“, wurde durch ihren Vortrag klar, wie wichtig diese Arbeit ist. Es war erkennbar, mit welcher großer Leidenschaft Frau Kopp als Referentin für Jugend und Familie gearbeitet hat. Wir danken ihr für ihren großen Einsatz in all den Jahren.

Obwohl das Zusammenkommen in der Gemeinde derzeit ziemlich geschrumpft ist und viele Veranstaltungen abgesagt sind, plant die FU mit viel Optimismus und ich hoffe, wir können uns bald wiedersehen.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihre

Gabi Loder

Integrierte Leitstelle kommt nach Gernlinden, Herzstück der Lebensrettung von vier Landkreisen

Die Integrierte Leitstelle mit ihrem derzeitigen Sitz in Fürstenfeldbruck koordiniert die Rettungseinsätze für alle Feuerwehren und Rettungsdienste aus den Landkreisen Starnberg, Landsberg, Dachau und Fürstenfeldbruck.



Einblicke in Integrierte Leitstellen in Bayern

Derzeit sind ca. 80 speziell ausgebildete und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schichtdienst, 24 Stunden, sieben Tage in der Woche zur Koordination aller Rettungs- und Schutzmaßnahmen im Einsatz.

Die räumlichen Verhältnisse in den angemieteten Räumen in Fürstenfeldbruck sind seit Jahren auf den zur Verfügung stehenden ca. 450 m² sehr beengt.

Mit dem Anwachsen der Bevölkerung in den vier Landkreisen, haben auch die Rettungseinsätze stark zugenommen, die durch die Leitstelle in den Einsatz gebracht und koordiniert werden müssen. Mehrere Optionen wurden in den vergangenen Jahren geprüft um eine zukunftsfähige Leitstelle auf ca. 1200 m² Geschossfläche mit der demont-

SCHÄFER
VERLEIHSERVICE

BAUZÄUNE

MIETEN SIE JETZT BEI UNS!

ZELTE

HÜPFBURGEN

UND VIELES MEHR ...

08141/6254343
WWW.VS-SCHAEFER.DE
INFO@VS-SCHAEFER.DE

sprechenden Arbeitsplatzqualität umsetzen zu können.

Vor gut 18 Monaten hat unser 1. Bürgermeister Hans Seidl zwei mögliche Standorte in der Gemeinde ins Gespräch gebracht. Im weiteren Verlauf wurde der Standort Gernlinden, im neuen Kleingewerbegebiet favorisiert und aktiv für diesen Standort an allen maßgeblichen Stellen dafür geworben.



Hochmoderne, digitale Arbeitsplätze zum Schutz der Bevölkerung und von Sachgütern

Eine Ansiedlung der Integrierten Leitstelle wurde auch vom Gemeinderat positiv gesehen und unterstützt, da damit ca. 80 hochausgebildete Arbeitsplätze an den Standort Gernlinden ziehen.

Diese Arbeitsplätze werden auch das gewerbliche Umfeld, Gaststätten, Hotel und Einzelhandel stärker auslasten.

Nach der Bauzeit wird der Betrieb und Unterhalt des hoch technisierten Gebäudes auch mehrere Firmen und damit zusätzliche Arbeitskräfte über die direkt Angestellten hinaus dauerhaft beschäftigen.

Das Gebäude selbst wird im höchsten Sicherheitsstandard errichtet, damit zu jeder Zeit und bei jeder Schadens- oder Katastrophenlage die Koordination der Feuerwehren und Rettungsdienste gewährleistet werden kann.

Solch eine elementare Dienstleistungsstelle erwirtschaftet zwar keine Gewerbesteuer, ist aber eine enorme Standortaufwertung und ein sehr krisensicherer Arbeitgeber.

Wir sehen es als einen schönen Erfolg, dass die Investitionsleistung des Rettungszweckverbandes in Zweistelliger Millionenhöhe in unserer Gemeinde getätigt wird.

Nachruf zum Tod von Christian Kopp

„Wir Schwarzen müssen zusammenhalten“, diesen Spruch von Franz Josef Strauß zitierte Christian Kopp sehr gern. Geboren 1951 in Tegernsee hatte er seit 1980 seinen Lebensmittelpunkt mit seiner Familie in den Landkreis Fürstfeldbruck verlegt und war bis 1990 Bundeswahlkreisgeschäftsführer für Fürstfeldbruck und Dachau. In dieser Zeit engagierte er sich ehrenamtlich zunächst auch im CSU-Ortsverband Gröbenzell, dann nach dem Um-

zug mit seiner Familie nach Stefansberg, als Schatzmeister beim CSU-Ortsverband Maisach. 1991 wechselte er in den Bezirksverband der CSU Oberbayern und wurde bald darauf dessen Bezirksgeschäftsführer. Immer galt seine besondere Sorge den Anliegen der Arbeitsgemeinschaften.



Er verstand sich als Mittler und Berater zwischen allen Ebenen. So war es nur konsequent, dass er in den letzten Jahren vor seiner Pensionierung, trotz krankheitsbedingter Einschränkungen, den Landesvorsitz der Senioren-Union und des Bundes der Vertriebenen übernahm. Trotz aller Auslastung setzte sich Christian Kopp noch mehr im Ehrenamt ein. Er engagierte sich im Freundeskreis Zeulenroda, übernahm von 2003 bis 2015 den Vorsitz des Fördervereins Forstmühle und brachte sich als stv. Vorsitzender in der von seiner Frau Margret Kopp gegründeten Maisacher Togohilfe ein. Am 17. März ist Christian Kopp verstorben. Zu seinem Gedenken soll eine Schule im Dorf Illico, das er besonders mochte, gebaut werden. Spenden hierfür kann man mit dem Stichwort C.-K.-Schule auf das Konto der Togohilfe DE34 7005 3070 0031 0399 10. Wir im CSU-Ortsverband sind dankbar, dass er bei uns war und werden ihn mit positiven Gedanken immer verbunden bleiben.



Gewinnspiel: Sitzverteilung im neuen Gemeinderat

Die CSU hat ja einen Preis für denjenigen ausgeteilt, der die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates richtig vorhersagt.



Leider hat kein Teilnehmer die richtige Sitzverteilung erraten.

Der Inhalt des bei dieser Aktion aufgestellten Spendenschweines geht, wie angekündigt, an die Krebselbsthilfegruppe Maisach. Diese Organisation kann sich über eine Spende von 300,- € freuen.

Als Hauptpreis wurde eine Reise nach Berlin für 2 Personen in Aussicht gestellt, die von unserer Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler gespendet wurde. Nachdem nun der Preis nicht direkt an jemanden vergeben werden kann, wird sich die Vorstandschaft des Ortsverbandes Gedanken machen, wie die Reise doch noch an Mitbürger gehen kann.

Ratespiel: Haben Sie alle?

Bei unserer Visitenkartensammelaktion der Gemeinderatskandidaten haben 6 Einsender den kompletten Visitenkartensatz geschickt. Diese erfolgreichen Sammler erhalten nun Essensgutscheine.

Geplante Termine:

Wir hoffen, bald wieder zu größeren Veranstaltungen zurückkehren zu können. Daher sollten Sie sich schon mal den Termin für unsere beliebte **Nikolausfeier** am Rathausplatz am **Freitag, 4. Dezember** mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurstsemmeln vormerken.

Unseren alljährlichen **Neujahrsempfang** planen wir voller Zuversicht für Freitag, **21. Januar 2021** in Gernlinden in bewährter Form.

Politische Veranstaltungsreihe „Information-Direkt“

Mit starken Ideen aus der Krise!

Vorausdenken für eine starke Gemeinde.

- | | | |
|-------------------|--|-----------------|
| 1. Veranstaltung: | Ich wills wissen und mitreden!
– wie verändert sich mein Ort? | 4. Quartal 2020 |
| 2. Veranstaltung: | Ich wills wissen und mitreden!
– wie verändert sich die Kinderbetreuung durch das Wachstum in der Gemeinde? | 1. Quartal 2021 |
| 3. Veranstaltung: | Ich wills wissen und mitreden!
– Kinderhäuser, Feuerwehren, Investitionen aller Art, wie finanziert sich unsere Gemeinde? | 2. Quartal 2021 |
| 4. Veranstaltung: | Ich wills wissen und mitreden!
– wie verändert sich unsere Mobilität?
– wie muss sich unsere Mobilität verändern? | 3. Quartal 2021 |